

hebben wy<sup>66)</sup> gebrecke<sup>67)</sup> halven eygener ingesegel gebeden den erbaren Bernd Schillingk und ersamen rath to Luchow van unser aller wegen dusse fundation mede to vorsegelen.<sup>68)</sup>

Vorsegeling des provestes.

Ick Joannes Reineke, provest to Luchow, bekenne in dussem sulven breve vor my und myne nakomenden proveste, dat ick togelaten, bewilligt und befulbordet hebbe, late ock to, bewillige und fulborde jegenwordig in kraft dusses breves alle artikele dusser fundation und wil gerne flitig sin, dat de sulve fundation und godesdenst ordentlich, unvorsumlick und richtich, wu berort is, gehalten werde, und hebbe des myner provestie ingesegel vor my und myne nachkomen an dussen bref gehenget.

Vorsegeling des rades.

So bekennen wy, de radt to Luchow, dat wy<sup>69)</sup> tor witlicheit aller dusser dinge und mede hanthavinge, wu berort is, und umbe bede willen der genanten patronen und testamentarien<sup>70)</sup> unser rat ingesegel<sup>71)</sup> ok an dussen bref hebben hengen laten. Geschein noch Christi gebort . . . . .

<sup>66)</sup> Hier durch Einflammern ungültig gemacht: van unser aller wegen islick part sin ingesegel mit eindrechtiger bewillinge der anderen ock witlick anhängen laten. — <sup>67)</sup> Gestrichen: gebeden. — <sup>68)</sup> Am Rande mit Anführungszeichen nachgetragen: gebrecke bis vorsegelen. — <sup>69)</sup> Gestrichen: ock. — <sup>70)</sup> Am Rande nachgetragen: „unde umbe bede — testamentarien. — <sup>71)</sup> Gestrichen: ðede, dafür ock.